

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Einsatzzweck von Alkohol-Interlocks	8
4.1 Alkohol, eine häufige Ursache tödlicher Straßenverkehrsunfälle.....	8
4.2 Allgemein-präventiver Einsatz für gewerblichen und beruflichen Gebrauch.....	8
4.3 Allgemein-präventiver Einsatz für privaten Gebrauch.....	8
4.4 Programme mit Trunkenheitsfahrern.....	8
4.5 Automatische Zugangskontrolle	8
5 Auswahlkriterien	9
5.1 Zulassungen und Prüfungen des Betriebsverhaltens	9
5.2 Techniken zur Atemalkoholmessung	9
5.3 Alkohol-Interlocks für gewerblichen und beruflichen Einsatz	11
5.4 Alkohol-Interlocks für privaten Einsatz	12
5.5 Qualitätsanforderungen und Produktauswahl	12
5.6 Parametereinstellungen.....	13
5.7 Umgehung und Manipulation.....	14
6 Installation in Fahrzeugen	14
6.1 Allgemeines	14
6.2 Installationsanleitungen	15
6.3 Kriterien für die Platzierung	15
7 Benutzung.....	16
7.1 Ausbildung und Information für den Nutzer	16
7.2 Gebrauchsanleitungen	17
7.3 Umweltbedingungen.....	17
7.4 Freigabefunktion	18
7.5 Wiederholungstest.....	18
7.6 Datenspeicher, Auslesen und Auswertung	18
7.7 Einfluss von Mundrestalkohol und Verunreinigung der Umgebung	19
7.8 Substanzen mit Querempfindlichkeiten.....	19
8 Instandhaltung	19
8.1 Training.....	19
8.2 Periodische Inspektion, Funktionstest und Kalibrierung	19
8.3 Serviceanleitungen	20

	Seite
9	Ausbau 20
10	Forschungsübersicht und Literaturhinweise 20
10.1	Literaturhinweise für Forschungsergebnisse mit Alkohol-Interlocks 20
10.2	Anforderungen an das Betriebsverhalten in außereuropäischen Ländern 21
10.3	Literaturhinweise für Programme mit Trunkenheitsfahrern 21
Anhang A (informativ) Fragen und Antworten.....	22
Anhang B (informativ) Bei der Auswahl eines Alkohol-Interlocks zu beachtende Punkte	25
Literaturhinweise	26

Bilder

Bild A.1 – Zeitliche Abnahme der Mundrestalkoholkonzentration, die durch ein alkoholhaltiges Mundspray verursacht wurde	24
--	----